

„Projekte professionell steuern“ Training mit Antje Stroebe

3 Tage für Ihren Projekterfolg! Ein Weiterbildungsangebot der Leipziger Kulturpaten gUG

Sind Sie...

- ProjektleiterIn
- Führungskraft
- MitarbeiterIn von Projekten mit koordinierender Funktion (z.B. MitarbeiterIn von Projektbüros, Projektassistenz)
- AuftraggeberIn, EntscheiderIn oder MachtpromotorIn von Projekten?

Möchten Sie...

- komplexe Vorhaben noch professioneller managen?
- Die Ziele des Projekts mit weniger Stress und mehr Spaß erreichen?
- Trotz Projektverantwortung wieder ein höheres Maß an Gelassenheit und Harmonie erleben?
- Antworten auf die von Ihnen gestellten praxisrelevanten Fragen erhalten?
- In der Nachbereitung systematisch unterstützt werden?

Was ist Projektmanagement? – TRANSPARENZ UND VERBINDLICHKEIT.

"Im Handeln wahr, im Wollen klar. Klug im Beginnen. So wird es gelingen."

Herausforderungen und Fragen der Teilnehmer bestimmen die inhaltlichen Schwerpunkte der 3 Tage vom 1. bis 3. Februar 2016 in Leipzig. Das Training ist branchenübergreifend.

Grundlegendes:

„Einen Profi erkennt man nicht daran, wie er aus einer verfahrenen Situation wieder herauskommt, sondern dass er gar nicht erst hineingerät.“

- Worüber sprechen wir denn? Was ist denn eigentlich ein Projekt?
- Welche Arten der Projektorganisation gibt es und wann sind diese jeweils sinnvoll?
- Wie erreiche ich das Projektziel in der gewünschten Qualität, in der vereinbarten Zeit zu den vorgesehenen Kosten und in guter Zusammenarbeit aller Beteiligten?
- Wie sehen gute Rahmenbedingungen für erfolgreiche Projektarbeit aus?
- Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen? Was braucht der Projektleiter von der Führungskraft, um sein Projekt gut leiten zu können?
- Welche Funktionen werden im Projekt benötigt?

Auftrags- und Zielklärung:

„Sage mir wie Dein Projekt anfängt und ich sage Dir, wie es endet.“

- Wie definiere ich ein Ziel eindeutig und unmissverständlich?
- Wie bekomme ich gute Ideen für die Lösung des definierten Problems?
- Wie erhalte ich einen klaren und eindeutigen Projektauftrag?
- Wie helfe ich meinem Auftraggeber dabei, diesen zu formulieren?
- Wie werden Ausgangssituation und Risikofaktoren systematisch erfasst und analysiert?

Planung und Controlling:

„Auch ein Elefant wird in Scheiben verspeist!“

- Wie plane / steuere ich mein Projekt?
- Welche Planungsmethode passt zu meinem Vorgehen (klassisch – agil...)?
- Wie viel Planung ist notwendig?
- Welche Planungsschritte gehören zum professionellem Projektmanagement?
- Wie zerlege ich mein komplexes Vorhaben in planbare Teile?
- Wie sieht ein angemessenes Projektcontrolling aus?

Energie- und Zeitmanagement für alle im Projekt:

„Wie bekomme ich das alles unter einen Hut?“

- Wie bekomme ich als MitarbeiterIn Linien- und Projektarbeit unter einen Hut?
- Wie schaffe ich es, trotz Projektverantwortung gut zu schlafen und Freizeit zu haben?
- Wie stellen wir sicher, dass wir genug Zeit und Energie für unser Vorhaben haben?
- Wie bin ich als EntscheiderIn/AuftraggeberIn durch gute Arbeitsmethodik gut erreichbar, wenn die Projektleitung mich braucht?

Projektkommunikation:

„Gut, dass wir drüber gesprochen haben.“ E-Mails und Meetings – oder war da sonst noch etwas?

- Was zeichnet eine professionelle Projektkommunikation aus?
- Welche Formate gibt es?
- Wie sieht die Praxis hierzu aus?
- Wie planen wir das für unser Projekt?
- Wie gestalte ich das Kickoff-, Status- und andere Projektmeetings professionell?
- Wie beziehe ich mein Team in Entscheidungen ein, damit diese motiviert umgesetzt werden?
- Woher weiß ich, wer an dem Projekt überhaupt Interesse hat?

Führen in Projekten:

„Professionelle Leitung auch ohne formal-hierarchische Macht!“

- Wie führe ich das Projektteam mit Spannung und Spaß zum Erfolg?
- Welche Verantwortung trägt die Führungskraft in ihrer Funktion als Auftraggeber, Entscheider oder Promotor?
- Wie führe ich ein Team, auf das ich disziplinarisch keinen Einfluss habe?
- Wie schaffe ich es, meine Projektmitarbeiter dazu zu bringen, sich zuverlässig für das Projekt einzusetzen?
- Wie gestalte ich Entscheidungsprozesse transparent und zielführend?
- Wie schaffe ich es, ein motiviertes und leistungsfähiges Projektteam (und nicht nur eine Gruppe von Einzelkämpfern und Spezialisten) zu bekommen? Ein Team, in dem alle Funktionen vertreten sind?
- Wie gestalte ich als Berater einen professionellen, wertschöpfenden Prozess?
- Welche Vereinbarungen sind für das wirkungsvolle Implementieren einer Projektkultur zu treffen?

Wie gehe ich in meiner ganz konkreten Situation am besten weiter vor?

Ziel: konkrete Arbeitsschritte auf Basis der im Training erarbeiteten Methoden – überprüft durch Trainerin und die anderen TeilnehmerInnen – werden in der Organisation umgesetzt.

Und zum Schluss noch einmal:

- Welche Ideen und Methoden kann ich für mich als Anregung mitnehmen?
- Wie setze ich die Trainingsergebnisse dauerhaft in meine Praxis um, ohne mich dabei selbst zu sabotieren?
- Was ist der „return on investment“ aus diesen drei Vollzeit-Tagen Seminar? (ausgewogenere und bessere Zielerreichung, Zeit- und Energieeinsparung, ausgewogenere persönliche Balance, Wertschöpfung in Euro...)
- Wann und wozu werde ich mir Unterstützung von Trainerin, Coach, KollegInnen und anderen Menschen in meiner Umgebung holen?
- Wie werde ich die ausgehändigten Hilfsmittel, Bücher und Materialien bei der Umsetzung verwenden?

Seminarmethodik:

Die grundlegenden Methoden, Modelle, Vorgehensweisen werden vorgestellt und mit Ihren echten, aktuellen Projekten aus der Praxis getestet.

Die TeilnehmerInnen des Trainings sind aufgrund ihres Selbstverständnisses nicht Konsumenten:

Sie definieren Problemstellung und Ziel ihres Trainings und holen sich **Antworten auf Ihre Fragen**. Somit definieren Sie die Arbeitsschwerpunkte der drei Tage.

Individuelle Beratung erfolgt bei Bedarf im Einzelgespräch.

Nachbereitung:

- Die TeilnehmerInnen wählen sich während der Seminarwoche einen Umsetzungspartner, den sie nach dem Training mindestens drei Mal kontaktieren, um den Transfer zu sichern.
- Die Trainerin fasst nach circa drei Monaten aktiv nach und beantwortet Fragen, die beim Umsetzen in die Praxis aufgetreten sind.
- Fakultativ trifft sich die Gruppe circa sechs Monate nach dem Training, um ihre Erfolgsmethoden auszutauschen und in der Umsetzung aufgetretene Fragen zu besprechen oder Themen zu vertiefen.

Das folgende **Material** aus unserer Trainerwerkstatt ist Teil des Projektmanagement-Intensiv (zum Bearbeiten in und nach dem Training):

Ausdrucke von Arbeitsmitteln wie Checklisten, Tests etc.

Arbeitshefte Führungspsychologie von Dr. Rainer und Antje Stroebe:
Führen in Projekten

Karikaturenbuch von Dr. Rainer und Antje Stroebe:
„Nimm´ Deine Legende in eigene Hände“

Broschüren: den kompletten Satz (12 Stück) zu allen Themen rund um Projektmanagement und Führung

Plakate: Projektmanagement

Zugriff auf die im **Projektmanagement-Intensiv** gezeigten Charts

Zertifikat zum Abschluss!

Maximal 12 TeilnehmerInnen

Trainerin: Antje Stroebe

Ort: Leipzig

Termin: 3 Tage Vollzeit Montag bis Mittwoch, 1. bis 3. Februar 2016

Kosten für TeilnehmerInnen aus der Kultur: 150 Euro insgesamt

Veranstalter:



Anmeldung und Information über:

Gudula Kienemund gk@leipzigerkulturpaten.de Tel. 0171 / 3872 023